

Kolloquium am Kap UCT – US – UWC

Sie sind herzlich eingeladen zum nächsten Treffen des Kolloquiums
zur deutschsprachigen Literatur am Kap.

Kira Schmidt, M.A. (FU Berlin)

spricht zum Thema

In Szene gesetzt. (Selbst-)Inszenierung bei Annemarie Schwarzenbach

Ort: Seminarraum D119, New Arts Building, University of the Western
Cape (Lageplan im Anhang).

Folgen Sie bitte der Wegbeschilderung auf dem Campus bis zum
Parkplatz P22, wo Ihnen jemand den Weg zum Seminarraum zeigen
wird.

Termin: Dienstag, 29. März, 19 Uhr

Annemarie Schwarzenbach: Genial. Süchtig. Lebensmüde oder Untröstlicher Engel, verwüstete Seele. Die berühmteste Morphinistin der Schweiz – *ihr Name schaffte es im Jubiläumsjahr 2008 auf die Titelseiten der größten deutschsprachigen Zeitschriften (Der Spiegel, Vogue, Emma u.a.): die schweizerische Schriftstellerin, Journalistin und Fotografin Annemarie Schwarzenbach (1908-1942). Ein Schnellzug wurde nach ihr benannt, es gibt TV-Reportagen, Theaterstücke, ja sogar einen Film über sie und sie gilt als Mode-Ikone. Ihr Werk erscheint in mehrfachen Auflagen. Die Forschung über sie und ihr Werk, die seit ihrer Wiederentdeckung 1987 entstand, ist kaum noch zu überblicken. Dennoch gibt es Nachholbedarf: Ihr letzter großer Text, der Afrika-Roman Das Wunder des Baums, der erst in diesem Jahr erstmals veröffentlicht wird, wurde bisher von der Forschung kaum beachtet. Die frühe biografisch orientierte Forschung hat ihr Werk als Zeugnis eines ‚persönlichen Scheiterns‘ abgewertet. Neuere, textorientierte Forschungen zeigen jedoch, dass es sich beim Inszenierungscharakter der Arbeiten um eine künstlerische Strategie handelt, die die Grenzen zwischen Fiktion und Faktion in Frage stellt. Somit offenbart sich das Werk einer Autorin, die eine Ausnahmestelle in der deutschsprachigen Literatur spielt: Der Moderne verhaftet nimmt Schwarzenbach bereits die Postmoderne vorweg. Der Vortrag möchte das interessante ‚offene Gesamtwerk‘ einer Autorin und dessen problematische Rezeption vorstellen.*

RSVP bitte bis zum 28. März 2011:

Thaakirah Cloete, University of the Western Cape, Tel. 021 959 23 68
E-Mail: tcloete@uwc.ac.za (auf Englisch, bitte!)